



## **Vorläufige Tagesordnung (mit Kommentaren)**

### **1. Eröffnung der Tagung**

- Wahl des Präsidenten, des Exekutivpräsidenten, des Stellvertretenden Exekutivpräsidenten und des Berichterstatters
- Annahme der Vorläufigen Tagesordnung und des Programms

### **2. Ansprachen**

- a) Bericht der Regionaldirektorin über die Arbeit der WHO in der Europäischen Region seit dem RC62

### **3. Angelegenheiten, die sich aus Resolutionen und Beschlüssen der Weltgesundheitsversammlung und des Exekutivrates ergeben**

*Das Dokument EUR/RC63/6 enthält einen Überblick über jene fachbezogenen Resolutionen und Beschlüsse der 66. Weltgesundheitsversammlung, die von besonderer Bedeutung für die Europäische Region der WHO sind. Auf der 63. Tagung des Regionalkomitees werden sechs voneinander getrennte Diskussionen geführt, beginnend mit einer allgemeinen Aussprache über das Dokument EUR/RC63/6, gefolgt von den fünf fachbezogenen Tagesordnungspunkten, die von der Weltgesundheitsversammlung an die Regionalkomitees verwiesen wurden. Dies waren:*

- a) Folgemaßnahmen zur Politischen Erklärung der Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen auf hoher Ebene über die Prävention und Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten

*Das Regionalkomitee wird gebeten, zu dem Entwurf eines Mandats für den Globalen Koordinierungsmechanismus Stellung zu nehmen.*

- b) Gesundheit auf der Entwicklungsagenda der Vereinten Nationen nach 2015

*Das Regionalkomitee wird gebeten, das Thema Gesundheit auf der Entwicklungsagenda der Vereinten Nationen nach 2015 zu erörtern und auf der 134. Tagung des Exekutivrates über die Diskussion zu berichten.*

- c) Internationale Gesundheitsvorschriften (2005)

*Das Regionalkomitee wird gebeten, zu den Kriterien für eine Verlängerung der den Ländern gesetzten Frist für den Erwerb der in den IGV (2005) vorgeschriebenen Kernkapazitäten über das Jahr 2014 hinaus Stellung zu nehmen.*

- d) Globaler Aktionsplan für Impfstoffe

*Die Mitgliedstaaten werden gebeten, den Regionalkomitees jährlich im Rahmen einer Diskussion über die Impfstoff-Dekade über Lehren, erzielte Fortschritte, verbleibende Herausforderungen und aktuelle Maßnahmen zum Erreichen der nationalen Impfziele (Resolution WHA65.17) zu berichten. Ferner wird auch über die Eradikation von Polio und die strategische Planung für das Endspiel gegen Polio diskutiert und der Weltgesundheitsversammlung entsprechend Rückmeldung erstattet.*

- e) Beratende Expertengruppe für Fragen von Forschung und Entwicklung sowie ihrer Finanzierung und Koordinierung

*Das Regionalkomitee wird über die laufenden Beratungen zu den Demonstrationsprojekten informiert, und die von der Regionaldirektorin vorgeschlagenen Experten werden bei der Evaluation des Demonstrationsprozesses behilflich sein.*

#### **4. Bericht des Zwanzigsten Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees (SCRC)**

*Die Vorsitzende des SCRC wird einen Überblick über die Arbeit des 20. SCRC geben und dabei primär auf die wichtigsten Themen sowie die Empfehlungen des Ausschusses eingehen.*

#### **5. Grundsatz- und Fachfragen**

- a) Gesundheit 2020

*Das Regionalkomitee wird über die Arbeit des Regionalbüros zur Unterstützung der Anstrengungen der Länder zur Umsetzung von „Gesundheit 2020“ unterrichtet; darüber hinaus wird der Bericht über die sozialen Determinanten von Gesundheit und das Gesundheitsgefälle präsentiert. In einer Podiumsdiskussion wird eine Reihe von Mitgliedstaaten über die von ihnen erzielten Fortschritte berichten. Anschließend findet eine allgemeine Aussprache statt. Der Kontrollrahmen und die Indikatoren für „Gesundheit 2020“ sowie der dazu gehörige Resolutionsentwurf werden später vorgestellt und erörtert.*

- i. Umsetzung von „Gesundheit 2020“: Fortschritte und Entwicklungen seit dem RC62
- ii. Bericht über die sozialen Determinanten von Gesundheit und das Gesundheitsgefälle in der Europäischen Region der WHO
- iii. Kontrollrahmen für „Gesundheit 2020“, einschließlich Indikatoren

- b) Europäischer Handlungsrahmen für die epidemiologische Überwachung und Bekämpfung invasiver Stechmückenarten und wieder auftretender Vektorkrankheiten

*Dem Regionalkomitee wird der Europäische Handlungsrahmen für die epidemiologische Überwachung und Bekämpfung invasiver Stechmückenarten und wieder auftretender Vektorkrankheiten vorgelegt, der sich primär mit Stechmückenarten der Gattung Aedes sowie mit wieder auftretenden Vektorkrankheiten wie Dengue-Fieber und Chikungunya befasst, wie vom Regionalkomitee auf seiner 62. Tagung erbeten. Ein entsprechender Resolutionsentwurf wird dem RC63 zur Annahme vorgelegt.*

- c) Bericht des Europäischen Ministerausschusses für Umwelt und Gesundheit

*Dieser Bericht, der vom Europäischen Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit (EHMB) auf seiner vierten Tagung in Belgrad (Serbien) angenommen wurde, wird von einer Gruppe von Vertretern des EHMB präsentiert. Das Regionalkomitee wird aufgefordert, den Bericht zu erörtern und zur Kenntnis zu nehmen.*

- d) Europäischer Aktionsplan für psychische Gesundheit (2014–2020)

*Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird der Entwurf eines Europäischen Aktionsplans für psychische Gesundheit präsentiert, der sich an dem Globalen Aktionsplan für psychische Gesundheit (2013–2020) sowie an „Gesundheit 2020“ orientiert. Das Regionalkomitee wird aufgefordert, den dazu vorgelegten Resolutionsentwurf anzunehmen.*

- e) Fortschrittsbericht über die Eliminierung von Masern und Röteln und das Paket aus beschleunigten Maßnahmen zum Erreichen des Eliminierungsziels bis 2015

*In dem Bericht wird über die Fortschritte seit der 60. Tagung des Regionalkomitees informiert und ein Paket von beschleunigten Maßnahmen vorgestellt, bei denen das Regionalbüro den Mitgliedstaaten künftig verstärkt fachliche Unterstützung gewähren wird. Das Regionalkomitee wird gebeten, das Paket zu erörtern und den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.*

- f) Partnerschaften

*Gemäß dem vom Regionalkomitee auf seiner Tagung im Jahr 2010 geäußerten Wunsch wurde eine Sitzung zum Thema Partnerschaften organisiert, deren inhaltlicher Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) und dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) liegt. Die Regionaldirektoren des UNICEF und des UNFPA werden ihre jeweilige Sichtweise erläutern, und das Regionalkomitee erhält die Gelegenheit, dazu Stellung zu nehmen.*

- g) Ergebnisse hochrangiger Konferenzen

*Ein Überblick über die Ergebnisse der drei in jüngster Zeit abgehaltenen hochrangigen Konferenzen.*

- i. Hochrangige Tagung über Gesundheitssysteme zu Zeiten einer globalen Wirtschaftskrise: Ein aktueller Lagebericht über die Situation in der Europäischen Region der WHO (Oslo, 17.–18. April 2013)

*Das Ergebnis der hochrangigen Tagung in Oslo wird präsentiert, und das Regionalkomitee wird aufgefordert, den dazu gehörigen Resolutionsentwurf anzunehmen.*

- ii. Achte Globale Konferenz zur Gesundheitsförderung und Erklärung von Helsinki zum Thema Gesundheit in allen Politikbereichen – ein Aufruf zum Handeln; Europatag über Erfahrungen mit der Förderung von Gesundheit in allen Politikbereichen in der Europäischen Region (Helsinki, 10.–14. Juni 2013)

*Die Delegation Finnlands wird das Regionalkomitee über die Ergebnisse der Konferenz sowie das geplante weitere Vorgehen unterrichten.*

- iii. Europäische Ministerkonferenz der WHO zum Thema Ernährung und nicht-übertragbare Krankheiten im Kontext von Gesundheit 2020 (Wien, 4.–5. Juli 2013)

*Die Erklärung von Wien über Ernährung und nichtübertragbare Krankheiten im Kontext von Gesundheit 2020 wird vorgestellt, und das Regionalkomitee wird aufgefordert, den dazu vorgelegten Resolutionsentwurf anzunehmen.*

- h) Reform der WHO – Auswirkungen auf das Regionalbüro für Europa

*Die Diskussionen unter diesem Tagesordnungspunkt werden in drei Themenblöcke unterteilt: a) Auswirkungen der WHO-Reform auf das Regionalbüro für Europa, Umsetzung des Programmhaushalts 2014–2015 und finanzielle Situation*

*des Regionalbüros; b) Verfahren zur Aufstellung des Programmhaushalts 2016–2017; und c) Ergebnisse der ersten Tagung des Finanzierungsdialogs.*

- i. Überblick über die Auswirkungen der WHO-Reform auf das Regionalbüro für Europa
- ii. Umsetzung des Programmhaushalts 2014–2015, einschließlich der strategischen Mittelzuweisung
- iii. Verfahren zur Aufstellung des Programmhaushalts 2016–2017
- iv. Ergebnisse der ersten Tagung des Finanzierungsdialogs
- v. Die finanzielle Lage des Regionalbüros

i) Führungsfragen beim Regionalbüro für Europa:

- i. Änderungen an der Geschäftsordnung des Regionalkomitees für Europa und des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees für Europa

*Gemäß dem vom Regionalkomitee auf seiner 62. Tagung geäußerten Wunsch hat der SCRC eine Arbeitsgruppe über Führungsfragen beim Regionalbüro eingesetzt. Unter diesem Tagesordnungspunkt werden dem Regionalkomitee die Empfehlungen der Arbeitsgruppe zu einer Reihe von Fragen der Reform der Organisationsführung in der Europäischen Region der WHO vorgelegt. Das Regionalkomitee wird aufgefordert, den dazu gehörigen Resolutionsentwurf anzunehmen.*

- ii. Überprüfung der Resolutionen des Regionalkomitees der vergangenen zehn Jahre (2003–2012) sowie Empfehlungen zu Befristungen und Berichtspflichten

*Wie vom Regionalkomitee auf seiner 62. Tagung gewünscht, hat das Sekretariat die Resolutionen des Regionalkomitees aus den Jahren 2003 bis 2012 einer Prüfung unterzogen und wird nun, nach Beratungen mit dem SCRC und den Mitgliedstaaten, dem Regionalkomitee Vorschläge in Bezug auf die Befristung von Resolutionen sowie die mit diesen verbundenen Berichtspflichten zur Prüfung vorlegen. Das Regionalkomitee wird gebeten, den dazu gehörigen Resolutionsentwurf anzunehmen.*

j) Ausgelagerte Fachzentren/Außenstellen: Geschäftsmodelle und Fortschrittsberichte

*Das Regionalkomitee wird um Prüfung der Geschäftsmodelle für die beiden geplanten neuen Außenstellen gebeten. Dies soll in zwei Diskussionen geschehen, eine über primäre Gesundheitsversorgung und eine über gesundheitliche und humanitäre Notlagen. Das Regionalkomitee wird gebeten, die dazu vorgelegten Beschlusssentwürfe anzunehmen. Die Fortschrittsberichte über die Tätigkeit der drei schon lange bestehenden Außenstellen sowie der Außenstelle über nichtübertragbare Krankheiten werden unter einem anderen Tagesordnungspunkt präsentiert.*

k) Fortschrittsberichte

*Das Regionalkomitee wird gebeten, insgesamt sieben Fortschrittsberichte zu erörtern, die gemäß den fünf Kategorien aus dem 12. Allgemeinen Arbeitsprogramm in zwei Bereiche eingeordnet wurden: die erste Diskussion befasst sich mit den Fortschrittsberichten, die Themen aus den Kategorien 1 und 5 betreffen, die zweite mit jenen, die Themen aus den Kategorien 2 und 3 betreffen.*

- i. Kategorie 1: Übertragbare Krankheiten

- Umsetzung des Konsolidierten Aktionsplans für die Prävention und Bekämpfung von multiresistenter und extensiv resistenter Tuberkulose in der Europäischen Region der WHO (2011–2015) (EUR/RC61/R7)

- ii. Kategorie 2: Nichtübertragbare Krankheiten
  - Bekämpfung des Tabakkonsums in der Europäischen Region
  - Umsetzung des Zweiten Europäischen Aktionsplans Nahrung und Ernährung (2007–2012) (EUR/RC57/R4 und EUR/RC58/R5)
  - Aktionsplan zur Umsetzung der Europäischen Strategie zur Prävention und Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten (2012–2016) (EUR/RC61/R3)
- iii. Kategorie 3: Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf
  - Fortschritte bei der Verwirklichung der gesundheitsbezogenen Millenniums-Entwicklungsziele (EUR/RC57/R2)
- iv. Kategorie 5: Vorsorge, Surveillance und Gegenmaßnahmen
  - Umsetzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005) in der Europäischen Region der WHO (EUR/RC59/R5)
  - Umsetzung des Strategischen Aktionsplans zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen in der Europäischen Region (EUR/RC61/R6)

**6. Geschlossene Sitzung: Wahlen und Nominierungen**

*Das Regionalkomitee wird in geschlossener Sitzung die Nominierungen prüfen, die es für die Mitgliedschaft im Exekutivrat, im Ständigen Ausschuss des Regionalkomitees, im Europäischen Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit und in der Regionalen Beurteilungskommission erhalten hat.*

7. Bestätigung von Ort und Zeitpunkt der ordentlichen Tagungen des Regionalkomitees

**8. Sonstige Angelegenheiten**

**9. Annahme des Berichts und Abschluss der Tagung**

### **Fachinformationssitzungen**

- Prävention der Misshandlung von Kindern und anderer schädlicher Erfahrungen im Kindesalter
- *Bericht über die sozialen Determinanten von Gesundheit und das Gesundheitsgefälle in der Europäischen Region der WHO*
- Umsetzung von Gesundheit 2020: Stärkung der ressortübergreifenden Zuständigkeit für Gesundheit in der Türkei
- Einführung in den Programmhaushalt der WHO und damit zusammenhängende Finanzfragen

### **Mittagessen der Minister**

- Die sozialen Determinanten von Gesundheit und die Führung der Gesundheitssysteme – *Bericht über die sozialen Determinanten von Gesundheit und das Gesundheitsgefälle in der Europäischen Region der WHO und deren Folgen für die Politiksteuerung*
- Die wachsende Bedrohung für die Gesundheit der Bevölkerung durch antimikrobielle Resistenzen
- Umsetzung des Rahmenübereinkommens der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs in der Europäischen Region